

Presseinformation

Offene Blindenführung (auch für Sehende)

Die etwas andere Führung - Wer nicht sehen kann, darf fühlen!

Am Freitag, den 28.06.2024 und am Samstag, den 29.06.2024 bietet das Stadtmuseum Kaufbeuren jeweils um 14:00 Uhr eine offene Führung durch die Abteilung Stadtgeschichte mit den Ausstellungsbegleiterinnen Angelika Mann und Barbara Schlichtherle an. Die Führung, die für Blinde und Sehbehinderte konzipiert wurde, wird an diesem Termin auch interessierten sehenden Besuchern vorgestellt.

In der gesamten Dauerausstellung sind Taststationen für Blinde eingebaut. Diese Taststationen – besondere historische Objekte, die durch das Erfühlen keinen Schaden nehmen sowie Repliken von Originalen – werden im Vermittlungsangebot für Sehbehinderte und Blinde eingesetzt. Zum Beispiel können ein alter Grenzstein, ein historischer Mörser oder eine Holzsäule aus dem alten Rathaus ertastet werden. Angelika Mann, Mitglied des Behindertenbeirats und selbst blind, führt anhand dieser Taststationen in einer einstündigen Führung durch die Abteilung „Stadtspuren“ und vermittelt die Geschichte der Reichsstadt Kaufbeuren.

Kosten: Eintritt + Führung 4 €, Begleitpersonen für Blinde sind frei

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung unter 08341/ 966 83 90 oder an stadtmuseum@kaufbeuren.de.



Die blinde Ausstellungsbegleiterin Angelika Mann mit einem der Tastobjekte, einem historischen Mörser.

(Foto: Melanie Gotschke / Stadtmuseum Kaufbeuren)

Datenschutzhinweis

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.